

LSR im VDGH

BIOTECHNICA

Schaufenster der Life Sciences

Dr. Thorsten Ebel, Pressesprecher der LSR



Nicht genügend Sitzplätze für alle Interessierten beim Innovationsforum der LSR

Die Biotechnica war auch 2009 nicht nur ein Schaufenster der Biotechnologie und Life-Science-Branche. Die Fachmesse bot der VDGH-Fachabteilung Life Science Research (LSR) vom 6. bis 8. Oktober in Hannover wieder den geeigneten Rahmen, um die eigene Leistungsfähigkeit und die ihrer Mitgliedsfirmen zu demonstrieren.

Diese Möglichkeit nutzten auch viele Unternehmen, die dem neuen jährlichen Rhythmus der Biotechnica im letzten Jahr nicht gefolgt waren. Die meisten LSR-Mitglieder waren in diesem Jahr als Aussteller in Hannover vertreten.

2. Life Science Spotlight erfährt große Resonanz

Ein gemeinsames Anliegen der Fachgruppe war es, den Messebesuch durch ein interessantes Rahmenprogramm noch attraktiver zu machen. Dies wurde mit der zweiten Auflage des Life Science Spotlight unterstrichen. An allen drei Messtagen wurden – wie bereits auf der Biotechnica 2008 – themenbezogene Vorträge von Anwendern

für Anwender präsentiert. Namhafte Wissenschaftler aus Firmen und Instituten referierten zwischen 12 und 14 Uhr über neue Entwicklungen in der PCR-Technik, über Molekulardiagnostik, Stammzellenforschung und optimierte Proteinexpression.

Die Resonanz auf dieses Konzept übertraf alle Erwartungen. Der Ansturm der Messebesucher war zeitweilig so groß, dass die Stühle im Veranstaltungsforum nicht ausreichten. „Wir haben unsere Konzeption vom letzten Jahr noch einmal verfeinern können und sind sehr froh über die Akzeptanz, die dieses Forum erfahren hat“, sagte Dr. Peter Kunze, Eppendorf, der das Projekt für die LSR koordiniert hatte. Zum Erfolg habe beigetragen, dass der Veranstalter der Biotechnica, die Deutsche Messe AG, die Fachabteilung von Anfang an unterstützt habe.

LSR als Arbeitgeber

Am letzten Messtag, der sich auch als „Career day“ etabliert hat, präsentierte sich die LSR in Zusammenarbeit mit Jobvector als

Arbeitgeber. Unter dem Motto „Der Vertrieb ist attraktiv“ lag der Fokus der ganztägigen Veranstaltung auf Aufgaben und Karrierechancen im Außendienst.

Dabei wurden zunächst die vielfältigen Funktionen in einer Vertriebsorganisation erläutert, etwa was ein Applikativer Support-Spezialist oder ein Gebietsmanager zu tun hat, welche Verantwortung er trägt und welche Voraussetzungen er für diese Aufgaben mitbringen muss. Die Referenten gaben aber auch Einblicke über die übrigen vielschichtigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten im Außendienst. Anhand eines „typischen“ Tagesablaufes wurden die unterschiedlichen Facetten dieser Aufgabe angesprochen.

Kontaktzahlen leicht gestiegen

Insgesamt zeigte sich der VDGH-Geschäftsführer Dr. Martin Walger mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Dank des Engagements der VDGH-Fachabteilung und Geschäftsstelle sowie des Gegenkommens der Messegesellschaft sei es gelungen, auf der Messe Akzente zu setzen.

Abgesehen von den erfolgreichen gemeinsamen Veranstaltungen der LSR war die individuelle Beurteilung des Messeverlaufs nicht einheitlich. Auch wenn die Besucherzahlen an den LSR-Ausstellerständen gegenüber 2008 im Durchschnitt leicht gestiegen sind, gibt es immer noch viele Diskussionen über den neu eingeführten jährlichen Rhythmus. ■



30. November 2009, Frankfurt am Main
Strategiesitzung der Fachabteilung Life Science Research (LSR)
in den Räumen des VCI